BDÜ Nord Infoservice

TERMINOLOGIE

Mehrwert und Vorteile der professionellen mehrsprachigen Terminologie-Arbeit

Terminologie-Arbeit ist eine lohnende Aktivität und Investition – für Großkonzerne ebenso wie für kleinere und mittlere Unternehmen.

Warum? Das erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Spricht für Sie. Weltweit.

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Nord

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Nord

Herausgeber:
Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Nord e. V.
1. Vorsitzende: Catherine Stumpp
Vereinsregister-Nr. VR 3429 | Amtsgericht Hannover
Weender Landstr. 77–79 | 37075 Göttingen
T: 0551 77341 | F: 0551 4996682
nord.bdue.de | nord@bdue.de

Inhalt:
Jacqueline Breuer, Frauke Hellerich

Redaktion:
Catherine Stumpp, Claudia Fregiehn

Stand:
Januar 2021

Bildnachweis:
Titel – David Crockett | stock.adobe.com
Seite 2 – Alliance | stock.adobe.com
Seite 7 – vegefox.com | stock.adobe.com
Seite 9 – Funtap | stock.adobe.com
Seite 11 – master1305 | stock.adobe.com

Gestaltung:
Thorsten Weddig Grafik & Layout, Essen

© 2021 Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Nord e. V.

Alle Rechte vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Klimaneutral gedruckt mit veganen Bio-Farben.

WISSEN IST IM 4.0-ZEITALTER EIN GANZ ENTSCHEIDENDER ROHSTOFF FÜR WERTSCHÖPFUNG

Aber wozu eine firmeneigene, mehrsprachige Terminologie aufbauen? Bisher ging es doch auch ohne – irgendwie: Die technischen Mitarbeiter verfassen Texte, die dann übersetzt werden. Allerdings schleichen sich dabei leicht verschiedene Benennungen für ein und denselben Gegenstand ein. Das stiftet Verwirrung, Begriffe müssen doppelt und dreifach recherchiert werden. Und dies ist nur der Anfang von Wirtschaftlichkeitseinbußen. Diese können mithilfe von mehrsprachiger Terminologie-Arbeit vermieden werden. Unerwünschte Folgen von unterschiedlichen, unsauberen oder falschen Benennungen durch falsche Terminologie können u. a. sein:

- peinliche Missverständnisse, die den Ruf Ihres Unternehmens schädigen können. (z. B. bei Chatbots, der automatischen Beantwortung von Fragen in verschiedenen Sprachen zur verbesserten Kundenbetreuung)
- schlimmstenfalls lebensbedrohliche Folgen im technischen oder medizinischen Umfeld
- eingeschränkte Benutzerfreundlichkeit in Ihren Webshops im E-Commerce, dadurch gebremste Absatzpotentiale im Ausland und unnötiges Aufblähen Ihres Content-Managements

GUTE GRÜNDE FÜR PROFESSIONELLE TERMINOLOGIE-ARBEIT

Der Aufbau einer professionellen, mehrsprachigen Terminologie-Datenbank löst viele Probleme schon bevor sie überhaupt entstehen können. Hier gilt: Je früher Sie mit der mehrsprachigen Terminologie-Arbeit anfangen, desto besser.

Terminologie ist Teil Ihrer Unternehmenssprache – und somit auch Ihrer Branchenkompetenz. Dabei geht es vor allem um:

- Qualitätsmanagement
- Eindeutigkeit
- Einheitlichkeit
- Benutzerfreundlichkeit
- Zeiteffizienz
- Kostenbeherrschung

IHR MEHRWERT

Für den Aufbau einer mehrsprachigen Unternehmensterminologie lohnt es sich, gleich zu Beginn auf professionelle Unterstützung zu setzen. Sprachprofis wie Fachübersetzer aus unserem Berufsverband nehmen Ihnen den anfänglichen Aufwand ab. Mittel- und langfristig wird sich die Terminologie-Arbeit für Sie auszahlen: eine einheitliche, strukturierte und gut verwaltete mehrsprachige Terminologie bietet qualitative und quantifizierbare Vorteile wie:

- schnellere Erstellung von Texten
- zügigere Übersetzungen, deren Qualität gelenkt werden kann
- Supportprozess für schlankere Prozesse
- besseres Verständnis bei Ihren Mitarbeitern, den dienstleistenden Unternehmen und Ihren Kunden

Das können Sie mit mehrsprachiger Terminologie-Arbeit erreichen:

- Verbesserung der innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Kommunikation
- Steigerung der Textqualität
- sichere Lenkung der Qualität
- Erleichterung der Arbeit für alle Beteiligten, auch bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- strukturierte Bereitstellung von Wissen und verkürzte Suche nach Informationen
- verbesserte Außendarstellung einschließlich des Markenauftritts
- verbesserte SEO und Produkt-Auffindbarkeit im E-Commerce
- Umsatzsteigerung
- verbesserte Profit-Center-Ergebnisse
- optimierte Betreuung der Kunden durch automatische Beantwortung von Fragen in verschiedenen Sprachen (Chatbots)
- Minimierung von Übersetzungs- und Lokalisierungsfehlermöglichkeiten

WIE LÄUFT MEHRSPRACHIGE TERMINOLOGIE-ARBEIT AB?

Mehrsprachige Terminologie-Arbeit ist ein individuelles Projekt – abgestimmt auf die Prozesse und Bedürfnisse Ihres Unternehmens. In der Regel werden dabei zunächst folgende Dinge geklärt und festgelegt:

- **Bestandsaufnahme:** Wird bereits Terminologie im Unternehmen erfasst/gelenkt? Wenn ja: wie? (Wer benötigt Zugriff (intern/extern)? Wer pflegt die Terminologie?)
- **Struktur:** Was soll die Terminologie-Datenbank enthalten (z. B. Definitionen, Abbildungen, Sortierung nach Fachabteilungen)?
- **Format:** Ist eine Einbindung in bestehende Software sinnvoll? (Verwaltung in einer Datenbank oder einer einfacheren Liste? Austauschbarkeit mit externen Beteiligten?)
- **Sprachen:** Wie viele Sprachen werden benötigt? (Ist künftig ggf. eine Erweiterung geplant?)
- **Prozesse:** Wer soll die Terminologie zukünftig pflegen und aktualisieren?

Das Ergebnis:

- eine maßgeschneiderte Terminologie-Datenbank, als Arbeitsgrundlage für die Wissensvermittlung
- Abgrenzung vom Wettbewerb und Verbesserung des Markenauftritts durch unternehmensweit gültige Terminologie; Prägung der Corporate Language als Teil Ihrer Corporate Identity
- verbesserte Ergebnisse bei maschineller Übersetzung mit redaktioneller Nachbearbeitung (auch: Post-Editing)
- schlankere textbezogene Prozesse

BDÜ

WIRD EINE SPEZIELLE SOFTWARE BENÖTIGT?

Zunächst muss geklärt werden, wer Zugang zu Ihrer firmeneigenen Terminologie benötigt: interne/externe Mitarbeiter, wie häufig und in welcher Form?

Oft arbeiten Unternehmen mit Tabellen-Kalkulationssystemen wie Excel. Wenn sich Ihre Terminologie-Bestände vergrößern und regelmäßig aktualisiert werden sollen, empfiehlt sich eine Datenbank-Software. Hier gibt es Lösungen, die auf ein- oder mehrsprachige Terminologie ausgelegt sind.

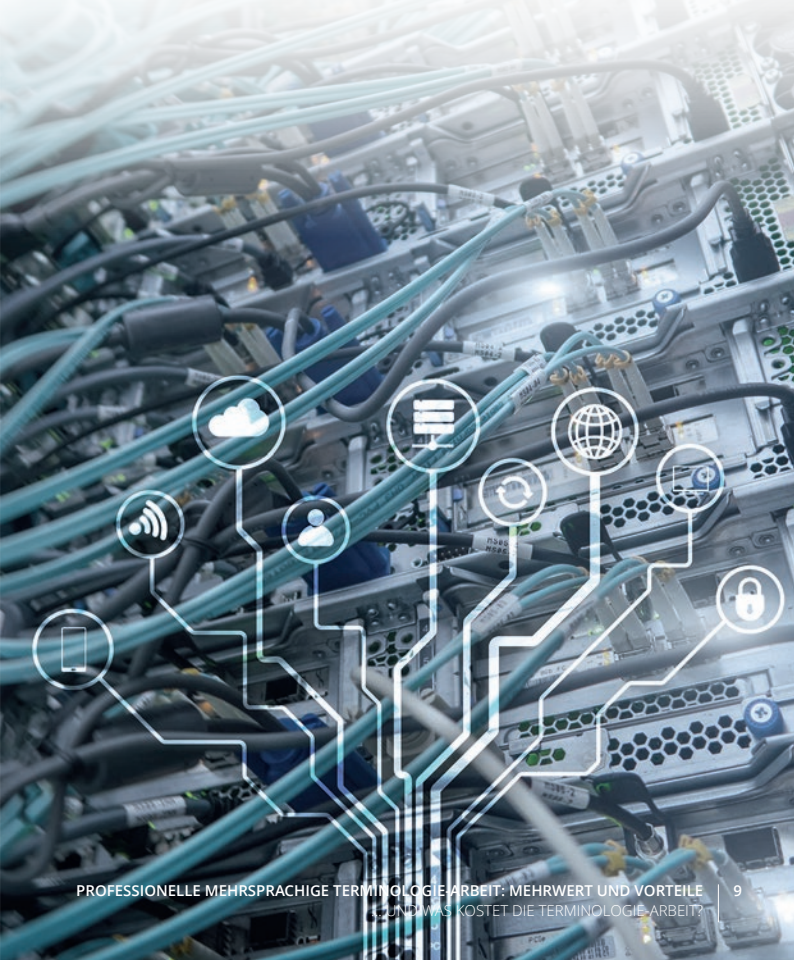
Diese gibt es z. B. in einer der folgenden Formen:

- integrierte Tools (in Redaktionssystemen und/oder Übersetzungssoftware)
- Stand-alone-Programme (im Offlinebetrieb)
- webbasierte Lösungen (für die Zusammenarbeit mit externen Mitarbeitern)

Spezialisierte Fachleute beraten Sie gern individuell und finden die für Ihr Unternehmen passende Lösung zur mehrsprachigen Terminologie-Verwaltung. Bei der Lokalisierung von maschinellen Chatbot-Inhalten ist gerade das Fachwissen Ihrer Fachübersetzer von großem Nutzen. Für verschiedene Sprachen müssen die Chatbots mit unterschiedlichen Frageformen und Redewendungen „gefüttert“ werden. Und wie das geht, wissen am besten Ihre kompetenten Fachübersetzer.

… UND WAS KOSTET DIE TERMINOLOGIE-ARBEIT?

Ebenso wie Übersetzungen und die redaktionelle Nachbearbeitung (auch: Post-Editing) maschineller Übersetzungen gehört Terminologie-Arbeit in professionelle Hände. So können Sie daraus den größtmöglichen Nutzen ziehen. Da jedes Unternehmen andere Anforderungen hat, wird Terminologie-Arbeit meist nach Zeitaufwand berechnet. Möglich ist aber auch eine Abrechnung pro Terminologie-Eintrag oder ein Projektpreis.



FACHLEUTE FÜR SPRACHEN UND TERMINOLOGIE GESUCHT?

Hier werden Sie schnell und kostenfrei online fündig:

→ nord-suche.bdue.de

- über 600 spezialisierte Dolmetscher und Übersetzer
- für etwa 45 Sprachen
- zudem Gebärdensprache und Leichte Sprache
- mit PLZ-Umkreissuche

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Nord

BDÜ

WER SIND WIR?

Der **Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Nord e. V.** (BDÜ Nord) setzt sich vor allem in den vier nördlichen Bundesländern Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen für die Interessen von Sprachmittlern (Dolmetschern und Übersetzern) und das Ansehen unserer Berufe ein. Wir bieten für unsere Mitglieder Fortbildungen zu günstigen Konditionen an und sind Ansprechpartner für Politik, Industrie, Handel und Wissenschaft u. a.

Eine BDÜ-Mitgliedschaft ist als Qualitätssiegel für professionelle Leistungen im Bereich Sprachmittlung (Übersetzen und Dolmetschen) bei Auftraggebern bekannt und angesehen, da eine Aufnahme in den Verband nur mit entsprechender fachlicher Qualifikation möglich ist. Unsere **Kommunikationsexperten für eine Vielzahl von Fachgebieten und Sprachen** sind in der Onlinesuche auf der Verbandswebsite schnell und einfach zu finden:

→ nord.bdue.de

Spricht für Sie. Weltweit.

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Nord

BDÜ